GRÜNE SCHLÜCHTERN
GLOBAL DENKEN – REGIONAL HANDELN
WEIL WIR HIER LEBEN!

Die Stadt entwickeln, statt drauflosbauen.

Schlüchtern ist ein attraktiver Wohn-, Wirtschafts- und Schulstandort am Rande der Rhein-Main- Metropolregion, mit guter Verkehrsanbindung an die Autobahn A66 und die Bahnverbindung Frankfurt – Fulda, eingebettet im wunderschön gelegenen Bergwinkel, zwischen Vogelsberg, Spessart und Rhön.
Schlüchtern befindet sich im Umbruch. Zwar sind einige Bauprojekte abgeschlossen, Stadtplatz und Schlösschen-Garten sind fertig gestellt, das neue Kultur- und Begegnungszentrum hat den Betrieb aufgenommen. Dennoch bestimmt derzeit noch eine Vielzahl großer und kleiner Bauprojekte das Stadtbild.
Unser Ziel ist ein aufenthaltsfreundliches Mobilitätskonzept, das die Lebensqualität in der Innenstadt erhöht und wieder zum Flanieren und Verweilen einlädt in Kombination mit Sitzgelegenheiten in der gesamten Stadt und nicht nur an Bushaltestellen.
Das Förderprogramm lebendige Zentren bot Hilfe an mit Beratungs- und Förderangeboten für private Eigentümer:innen, um das Gestaltungskonzept des Fassadenleitbildes der Stadt Schlüchtern umzusetzen. Wir GRÜNE setzen uns für die Verlängerung dieses Programms mit anderen Mitteln ein.
Wir stehen bei all diesen städtebaulichen Veränderungen dafür, dass Nahversorgung, Handel und Gewerbe mit barrierefreiem Wohnraum für Familien, Senioren und für Menschen mit geringem Einkommen in Einklang gebracht werden.
Um eine positive Stadtentwicklung zu erreichen, fordern wir Grüne als Leitlinie einen städtebaulichen Rahmenplan sowie Transparenz und Bürger:innenbeteiligung bei allen städtischen Projekten.

- Aufenthaltsfreundliches Mobilitätskonzept.
- Hilfe für die Umsetzung des Gestaltungskonzeptes Fassadenleitbild.
- Transparenz und Bürger:innenbeteiligung bei allen städtischen Projekten.
- Barrierefreier Wohnraum und Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen.

Der demografische Wandel lässt uns bald alt aussehen.

Wir GRÜNE haben den Anspruch, dem demografischen Wandel mit gezielter wirtschaftlicher Entwicklung sowie Initiativen wirksam zu begegnen und im Sinne einer zukunftsorientierten Standort- und Stadtentwicklung zu steuern.
Wir fordern, durch kommunale Initiativen, Schlüchtern als modernen Wirtschaftsstandort für innovative Business-Ideen zu positionieren. Dazu gehört es auch, Schulabgänger:innen aus Schlüchtern nach ihrer Berufsausbildung mit attraktiven Angeboten zurück in ihre Heimatstadt „zu locken“.
Wir unterstützen den Aufbau eines Technologiezentrums als Coworking Space und wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt Schlüchtern Existenzgründer:innen und Startups bei der Nutzung

leerstehender Ladenlokale, zur Belebung der Innenstadt, unterstützt und innovative Geschäftsideen fördert.
Wir fordern die Einrichtung einer „Taskforce Gewerbeleerstand“, um geeignete Immobilien an Unternehmen, Startups, für kulturelle Zwischennutzungen oder gemeinwohlorientierte Projekte zu vermitteln. Als Zwischennutzungsprogramme sollen leerstehende Gewerbeflächen für begrenzte Zeit zur Verfügung gestellt werden.
Um Schlüchtern als Standort für innovative Unternehmen und für Fachkräfte überregional attraktiv zu machen, fordern wir Imagekampagnen in Form von Teilnahme an Fachmessen, gezieltem Online – Auftritt in Kooperationen mit der Wirtschaft. Nur so wird es gelingen, junge Ideen für unsere Stadt zu gewinnen.

- Schlüchtern als Zukunftsoption für Schulabgänger:innen.
- Schlüchtern als Wirtschaftsstandort für innovative Business-Ideen entwickeln: „Junge Wirtschaft Schlüchtern“.

Ein paar Megabytes Lebenshilfe für alle.

Inzwischen sollte es selbstverständlich sein, dass Bürger:innen ihre Angelegenheiten bei Ämtern möglichst von zu Hause aus erledigen können. Anträge und Formulare sollen nicht nur zur Verfügung stehen, sondern online ausfüllbar sein und direkt weitergeleitet werden können. Einige wenige Formalitäten können von zuhause aus erledigt werden, aber – da ist noch sehr, sehr viel Luft nach oben!
Wir GRÜNE fordern, dass das digitale Dienstleistungsangebot der Stadt und ihrer Ämter schnellstens weiter ausgebaut und optimiert wird, sowie alle Formen des E-Governments eingerichtet werden.

- Verwaltung bürgernah und digital.

Nahverkehrsmobilität: Von guten Gutachten und Vorrang für Fahrrad- und Fußverkehr.

Wir GRÜNE fordern die Umsetzung eines aktualisierten Mobilitäts- und Fahrradwege-Konzepts. Dazu gehört die Beruhigung des fließenden und die situative Verbesserung des ruhenden Verkehrs, die Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs sowie attraktive und gefahrlose Rad- und Fußgänger Durchwegungen, ausgehend von der „Neuen Mitte“, in alle Richtungen.
Dringend zu ergänzen sind sichere Fahrrad-Anbindungen aus den Stadtteilen Richtung Innenstadt und zum Bahnhof. Bei der Planung müssen alle Verkehrsteilnehmer:innen an der Entwicklung des Konzeptes beteiligt und diese Planung zukunftsorientiert und nachhaltig fortgeschrieben werden.
Wir GRÜNE fordern die versprochenen Sammeltaxis, bzw. den Kommunalbus für die Stadtteile, im Sinne von „Jedes Dorf, jede Stunde“ und die Möglichkeit einer „On Demand Mobilität“ als Testbetrieb.

- Nahverkehrskonzept umsetzen.
- Verkehrsberuhigung für die Innenstadt.

- Vorrang für Fahrräder und Fußgänger:innen.
- Temporäre Verkehrsberuhigung an Sonn- und Feiertagen in der Innenstadt.

Barrierefreiheit und Mobilität beginnen im Kopf … in den Köpfen der Planer!

Nichts hören und nichts sehen Im Straßenverkehr - für Betroffene lebensgefährlich!

Wir GRÜNE fordern in jedem Haushalt einen festen Betrag einzustellen, um so den Bestand an Hindernissen für gehörlose und blinde Menschen zu reduzieren und das sichere Überqueren der Straßen zu ermöglichen.

Wir GRÜNE fordern, dass nach und nach die Ampelanlagen in Schlüchtern mit akustischen und taktilen Signalen ausgestattet werden.

Die planerischen und baulichen Voraussetzungen, insbesondere für die Barrierefreiheit und persönliche Mobilität, müssen endlich an allen Überquerungsstellen umgesetzt werden.

Ein Pflichtprogramm für jede Kommune -- auch für Schlüchtern!

- Bürgersteigabsenkung bei Straßen- und Gehwegsanierungen.
- Einen festen wiederkehrenden Etat im Haushalt für Barrierefreiheit.
- Haushaltsmittel für akustische Signale an den Ampelanlagen.

Mit Grüner Energie für Klima, Umwelt und Erneuerbare.

Der Klimaschutz und die Klimaanpassung, als die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit, brauchen ein konsequentes Engagement für den Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltiger Stadtentwicklung und Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung.
Wir GRÜNE fordern, dass die gesetzlich vorgesehene „Kommunale Wärmplanung“ umgehend erstellt wird, um Hausbesitzer:innen Planungssicherheit zu geben, wie sie ihre Immobilie wärmetechnisch klimaneutral umrüsten können.
Der Ausbau der Freiflächen PV Anlagen muss entschieden vorangebracht werden.
Wir unterstützen im Besonderen die Förderung der Agri-Photovoltaik, die Kombination aus landwirtschaftlicher Nutzung und Solarstromerzeugung auf ein und derselben Fläche.
Weiterhin ist die effektive Nutzung von öffentlichen Gebäuden und Parkflächen mit PV – Anlagen endlich umzusetzen.

- „Klimakommune“ Schlüchtern umsetzen und leben.

Prima Klima in der Stadt.

Wir GRÜNE fordern die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas und Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Kühle Orte, schattige Plätze und Wasserspender gehören genauso dazu wie die Reduzierung von versiegelten Flächen und Schottergärten, sowie die Förderung von Begrünung weiterer Fassaden und Dächer.
Ein „Grünkonzept Innenstadt“ könnte für öffentliche und private Flächen in Gestalt von zusammenhängenden Grünflächen mit Insekten- und Vogelschutzbereichen dafür sorgen, dass Schlüchterns Zukunft grüner und gesünder wird.

- Anpassungskonzept an die Folgen des Klimawandels.
- Kühle Orte und Wasserspender.
- Beschattungskonzept u.a. für den Stadtplatz.

Den Bäumen eine Satzung.

Bäume und Hecken sorgen für Klimaverbesserung, sind Filter für Schadstoffe und Staub, sorgen für Luftfeuchtigkeit und Luftbewegung, für Schatten sowie Kühlung im Sommer und verbessern das städtische Kleinklima, bieten vielen Tierarten Lebensraum und dämpfen den Alltagslärm. Bäume verdienen daher besonderen Schutz, auch in Schlüchtern.
Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, endlich eine Baumsatzung für den öffentlichen Raum zu etablieren.
Für jeden Baum, der im öffentlichen Raum gefällt werden soll, fordern wir eine Begutachtung nach dem vier Augen Prinzip zwischen Umweltbeauftragten und Bauhof, sowie Ersatzpflanzungen in adäquater Stückzahl, an möglichst gleicher Stelle.
Wir setzen uns für die naturnahe Gestaltung der städtischen Grünflächen durch längere Mähpausen, Pflanzung von Stauden und weiteren Wildblumenwiesen ein und fordern, dass auf Parkplatzflächen, die in der Stellplatzsatzung zahlenmäßig verpflichtend vorgesehenen Bäume auch tatsächlich gepflanzt werden.

- Baumsatzung für den öffentlichen Raum.
- Zusammenhängende Grün- und Blühflächen.
- Verpflichtende Umsetzung von Baumpflanzungen gemäß der Stellplatzsatzung.

Der Stadtwald Schlüchtern: Als Klimaschützer, so viel mehr als Holz!

Nur mit uns GRÜNEN wird die Stadt verlässlich die Zukunft unseres Stadtwalds planen.
Die inzwischen dramatischen Klimaveränderungen haben auch in unserem 1300 Hektar großen Stadtwald zu erheblichen Waldschäden geführt. In der Vergangenheit hat Trockenheit gepaart mit unglücklich gepflanzten Monokulturen schnell wachsender Nadelhölzer dazu geführt, dass auch bei uns bereits jeder fünfte Baum stark geschädigt ist.
Der von uns GRÜNEN initiierte „Klimapakt für Schlüchtern“ hat die Aufforstung von Fichtenbrachen mit klimarobusten Laubhölzern erfolgreich begonnen. Diese Zukunftswälder sind ein wichtiger Anfang. Jetzt gilt es umfassend sicherzustellen, dass unser Stadtwald in Zukunft seinen komplexen und lebenserhaltenden Funktionen nachhaltig gerecht werden kann.

Das bedeutet:
• **Als wirtschaftlich wichtiger Holzproduzent:** standortgerechter und klimarobuster Misch-Laubwald sowie Anpassung des Wildbestandes.
• **Als CO2 Speicher und Klimaschützer:** Ersatz von durch Trockenheit geschädigten Käferbrachen mit klimarobusten, heimischen Laubbaumsorten.
• **Für mehr Biodiversität:** mittels Förderung der Wasserrückhaltung zur Anreicherung des Grundwassers und Schaffung von Waldflächen mit Nutzungsverzicht.
• **Raum für Naherholung:** Ertüchtigung und Weiterentwicklung vorhandener Erholungsschwerpunkte. Sensibilisierung von Erwachsenen UND Kindern für die lebensnotwendige Bedeutung des Waldes.

Um diese komplexen, lebenserhaltenden Ziele zu erreichen, fordern wir eine personell kompetente und finanziell gut ausgestattete Abteilung für Klima, Umwelt und Wald im Rathaus.
Nur mit uns GRÜNEN werden dafür die entsprechenden Mittel in den nächsten Haushalten dauerhaft bereitgestellt werden.

- Wiederkehrende Aufforstung mit klimarobustem Mischwald.
- Weiterentwicklung vorhandener Erholungsschwerpunkte.
- Sicherstellung der Wasserrückhaltung.
- Abteilung im Rathaus für Klima, Umwelt und Wald.

Kino, Kult und Kultur gehören in die erste Reihe.

Kino und Kultur sind ein wesentlicher Teil im gemeinsamen Miteinander und haben, gut gemacht, neben ihrem Bildungsauftrag, durchaus auch das Zeug zum Kult.
In unserem Kultur- und Begegnungszentrum „KuBe“ stehen Räume mit besten technischen Voraussetzungen zur Verfügung, um Kino betreiben zu können. Aufbauend auf erfolgreiche Kulturveranstaltungen fordern wir ein professionelles Kulturmanagement, das ein jährliches Theater- und Konzertprogramm in der Stadthalle oder Open Air organisiert, um mehr kulturelles Geschehen in Wohnortnähe auf die Bühne zu bringen.

- Professionelles Kulturmanagement.

GRÜNE für ein frauenfreundliches Schlüchtern.

Wir GRÜNE sind gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung. Gewalt und besonders häusliche Gewalt, sind in unserer Gesellschaft leider alltäglich. Die Frauenhäuser in unserer Region sind überfüllt und haben keine Kapazitäten mehr. Dies liegt auch daran, dass Frauen, die das Frauenhaus verlassen könnten, selten bezahlbaren Wohnraum für sich und ihre Kinder finden.
Wir GRÜNE fordern, dass von der Stadt sozialer Wohnraum, im Sinne von Integration im Quartier, bevorzugt auch für Frauen aus Frauenhäusern zur Verfügung gestellt wird.

- Bezahlbarer Wohnraum für Frauen in Bedrängnis.

Junge Eltern mit alten Problemen. Das muss nicht sein!

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine gute Kinderbetreuung unabdingbar. Besonders für die junge Familie!
Wir haben in Schlüchtern schon viel erreicht, trotzdem gilt es, weiter an der Zukunftsfähigkeit unserer Infrastruktur zu arbeiten.
Wir GRÜNE fordern den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder aller Altersstufen mit Ausweitung der Randbetreuungszeiten.
Um auch die Betreuung der Grundschulkinder nach dem Schulbetrieb zu sichern, ist eine Verbesserung des vorhandenen Angebots sowie ein flexibles Betreuungsmodell in der Ganztagsbetreuung notwendig.
Wir GRÜNE fordern eine kommunal vernetzte Bildungs- und Betreuungslandschaft, die für alle Kinder in Schlüchtern die passenden Angebote bereithält.
Wir setzen uns ein für Betreuungsangebote und niedrigschwellige Informations- und Beratungsangebote, die helfen, soziale Benachteiligung auszugleichen.
Ein Familienzentrum, passgenau für die Menschen im Quartier entwickelt, sowie mit weiteren Funktionen für angrenzende Stadtteile wird helfen, die Startchancen für jungen Menschen zu verbessern.

- Weiterer Ausbau der Ganztags - Kinderbetreuung für alle Altersstufen.
- Bedarfsgerechte Öffnungszeiten in den Kitas.
- Weitere Integrationsplätze und Sprachförderung.
- Vielfältige Kita-Schwerpunkte.
- Familienzentrum als Angebot im Quartier.

U-18. Findet Schlüchtern Euch Jugendliche cool?

Schön, wenn es so wäre!
Junge Menschen brauchen Begegnungen – und Orte, an denen diese Begegnungen stattfinden können. So cool es ist, sich online mit Freunden zu treffen und abzuhängen, so wichtig ist es, dafür auch im wirklichen Leben Räume zu schaffen! Viele Kommunen bieten dafür Treffpunkte an - nicht so in Schlüchtern.
Wir GRÜNE fordern deshalb Freiräume in der Stadt und ihren Stadtteilen. Treffpunkte, die die Jugendlichen nach ihren Vorstellungen gestalten können.
Wir GRÜNE unterstützen Konzepte, die mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erstellt werden.
Wir GRÜNE setzen uns deshalb für einen von jungen Menschen mitgestalteten „Skater- Park“ oder “Pumptrack” in Innenstadtnähe ein.

- Lebens- und Freizeitqualität für Jugendliche, auch außerhalb der Vereinsangebote schaffen.

- Anlaufstellen und geschützte Orte zum Treffen, Spielen und Lernen mit und ohne Betreuung – je nach Bedarf.

Beteiligung und Mitsprache von Anfang an.

Die Förderung von Beteiligung und Mitbestimmung aller Menschen beginnt in der Familie und in der Kita. Sie ist ein wichtiger Baustein für unsere Demokratie.
Kinder und Jugendliche brauchen darüber hinaus Strukturen und Gelegenheiten, wo sie Belange in ihrem Lebensraum kommentieren und ihre Wünsche umsetzen können.
Eine gute Vernetzung mit der Kommunalpolitik vor Ort, damit ihre Ideen und Wünsche Realität werden, ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Ebenso braucht es nachvollziehbare Informationen über anstehende Entwicklungen in der Stadt und eine Begleitung der Kinder und Jugendlichen, sodass zeitnah und umsetzungsstark Kinder- und Jugendinteressen lebendig werden.

- Kinder- und Jugendparlament.
- Kinderbürgermeister:in.
- Ständige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im Magistrat.

Bürger:innenbeteiligung - Bürger:innenrat.

Bürger:innenräte sind eine Möglichkeit, die Demokratie zu stärken und die Meinung der Bevölkerung besser in politische Entscheidungen einzubeziehen. Sie ermöglichen es, Stimmen aus dem Alltag themenorientiert jenseits von Interessengruppen und Expertenmeinungen einzubringen.
Wir GRÜNE fordern, in Schlüchtern zu relevanten Themen einen Bürger:innenrat einzurichten.
Ziel ist es, Menschen in die Diskussion zu holen, die sich sonst nicht lautstark einbringen. Im Bürger:innenrat tauschen sich Menschen mit verschiedenen Lebens- und Berufserfahrungen zu ausgewählten Themen aus, die sich sonst kaum begegnen würden. Dadurch können Kompromisslinien und mehrheitsfähige Vorschläge erarbeitet werden. Der Bürger:innenrat erarbeitet Handlungsempfehlungen für ein bestimmtes Thema, die in die Beratungen des Stadtparlamentes einfließen.

- Bürger:innenrat zu bestimmten Themen.

Inklusion – gelebte Teilhabe.

Inklusion, oder "Dazugehörigkeit", bedeutet, dass alle Menschen, unabhängig von ihren Fähigkeiten und Merkmalen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können. Das

bedeutet auch, dass die Gesellschaft sich und ihre Umgebung so gestaltet, dass diese Teilhabe möglich ist.
Wir GRÜNE fordern, die im Bebauungsplan vorgesehenen Spielplätze am Brunkenberg und Huhnfeld sowie eine Erweiterung des Spielplatzes an der Mauerwiese, barrierefrei und inklusiv zu gestalten. Diese Plätze müssen so ausgerüstet sein, dass Kinder mit Einschränkungen und mit Rollstuhl geeignete Spielgeräte nutzen können.

- Spielplätze barrierefrei und inklusiv gestalten.

Integration – gelebte neue Heimat.

Menschen aus über 80 Nationen haben in Schlüchtern eine neue Heimat gefunden. Die Heimatfeste „kalter Markt“ und „helle Markt“ sollten auch „Heimatfeste mit Vielfalt“ werden, sie müssen so beworben werden, dass die Bürger:innen aus über 80 Nationen, die in Schlüchtern „beheimatet“ sind, „gesehen“ werden und sich zugehörig fühlen.
Ein „Tag der Kulturen“ sollte ein fester Bestandteil im Schlüchterner Veranstaltungskalender werden. Ein Tag, an dem die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt gefeiert und der Austausch untereinander gefördert wird, Gemeinsamkeiten entdeckt und Vorurteile abgebaut werden.

- Heimatfeste mit Vielfalt.
- Tag der Kulturen.

Vielfalt schützen – Demokratie verteidigen – Erinnerung bewahren.

Nicht erst seit den Anschlägen von Hanau und Wächtersbach ist klar, dass Extremismus und Rassismus schon lange nicht mehr nur Phänomene sozialer Brennpunkte sind. Deshalb gilt es auch bei uns im ländlichen Raum, mit Präventionsmaßnahmen gegenzusteuern. Wir GRÜNE werden nicht müde, gegen Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft vorzugehen. Wir unterstützen aktiv das „Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel“, das engagiert mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen Gesicht zeigt -- gegen Ausgrenzung, Antisemitismus und Rassismus.
Das lebendige Gedenken an die Opfer extremistischer Gewalt auf den Straßen und Plätzen unserer Stadt ist uns ein Anliegen.

- Toleranz und Respekt gegenüber allen Menschen.
- Gedenktafel für Enver Şimşek an prominenter Stelle.

Der „Bergwinkelmarkt“ - Ein Marktplatz auch für Berufstätige.

Ein Samstagsmarkt auf dem Stadtplatz ist mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Er ist eine Möglichkeit, regionale Produkte zu unterstützen, die Gemeinschaft zu fördern und ein

angenehmes Einkaufserlebnis zu genießen. Das bietet er insbesondere der großen Zahl der Berufstätigen, die den Dienstagsmarkt nur selten besuchen können.
Wir GRÜNE fordern die Organisation eines Samstagsmarktes auf dem Stadtplatz mit neuen Beschicker:innen, auch um eine zusätzliche Frequenzsteigerung in der gesamten Innenstadt zu erreichen. Um den Besuch des „Bergwinkelmarktes“ auch für Autofahrer:innen stressfreier zu machen, fordern wir GRÜNE ein intelligentes, kostenfreies Parkmanagement für den Samstag. Dies wird auch für alle Gewerbetreibenden einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der gesamten Innenstadt leisten.

- Samstagsmarkt auf dem neuen Stadtplatz.
- Smart und kostenfrei parken an Samstagen.

Tourismus nach dem Prinzip Bergwinkel.

Urlaub in Deutschland steht weiterhin hoch im Kurs! Auch unser wunderschön gelegener Bergwinkel sollte hiervon profitieren. Das kann am ökonomischsten nur interkommunal gelingen! Schlüchtern als Mittelzentrum-Plus, gemeinsam mit Sinntal und Steinau könnten sich mit ihren jeweiligen touristischen Highlights erfolgreich als Ferienregion in Metropolnähe etablieren. Vorausgesetzt Synergien werden clever genutzt.
Vorhandene Infrastrukturen wie die Kultur- und Wanderwege, sowie die Mountainbike- und Radwanderwege bieten sich an, interkommunal und überregional vermarktet zu werden.
Mit dem neu eröffneten „KuBe“ ist ein weiteres touristisches Highlight in Schlüchtern entstanden. Um Nachfrage zu generieren, fordern wir GRÜNE, den überregionalen medialen Einsatz des Marketing-Konzepts für die Erlebniswelt, sowie für die zahlreichen weiteren touristischen Angebote aus Schlüchtern, Steinau und Sinntal.
Das wiederum kann nur gelingen, wenn unser städtisches Tourismusbüro professionalisiert wird.

- Professionalisierung des Tourismusbüros.
- Interkommunale Tourismus-Kooperation.
- Förderung von Ferienangeboten im ländlichen Bereich am Rande der Metropole.